

**PRESSEINFORMATION**

GERMAN U15 E. V. | 27. Juni 2019

**Großer Erfolg bei Europäischen Universitäten: U15-Universitäten an sieben von 17 Konsortien beteiligt**

U15-Universitäten sind in der ersten Runde an 7 der 17 (41%) von der Europäischen Kommission zur Förderung ausgewählten Europäischen Universitäten beteiligt. Sie wurden aus 54 Bewerbungen ausgewählt und werden in den nächsten drei Jahren mit jeweils bis zu 5 Millionen Euro gefördert, um ihre ambitionierten Konzepte umzusetzen. Die Europäischen Universitäten eröffnen insbesondere ihren Studierenden neue Möglichkeiten des grenzüberschreitenden Studierens und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen und stärken die europäische Identität.

German U15 hat die Initiative für Europäische Universitäten von Beginn an nachdrücklich begrüßt und unterstützt. Der Enthusiasmus, mit dem die *European Universities Initiative* aufgenommen worden ist, stellt einen eindrucksvollen Beleg für das Potenzial eines gemeinsamen Europäischen Bildungs- und Forschungsraums dar. Um dieses Potenzial in Zukunft noch besser nutzen zu können, sind die geförderten Universitäten auf eine Kofinanzierung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung angewiesen. Mit der Förderung von 17 Verbänden hat sich die Europäische Kommission für den Aufbau einer höheren Zahl an Europäischen Universitäten entschlossen als ursprünglich vorgesehen. Der Bund muss hier schnell nachziehen und seine Kofinanzierung entsprechend anpassen.

Hans-Jochen Schiewer, Vorsitzender von German U15 und Rektor der Universität Freiburg: „Wir freuen uns sehr darüber, dass sich unsere Universitäten erfolgreich und prägend an der Gestaltung des europäischen Bildungs- und Forschungsraums beteiligen. Europäische Universitäten stärken Zusammenhalt und Wettbewerbsfähigkeit Europas. Sie verleihen dem europäischen Projekt wichtige neue Impulse. Wie keine anderen Wissenschaftseinrichtungen eröffnen Universitäten die Möglichkeit, junge Europäerinnen und Europäer zusammenzubringen, die gemeinsamen Überzeugungen und Werte zu reflektieren und die Ausbildung einer europäischen Identität zu fördern.“

**Geförderte U15-Universitäten**

Die Freie Universität Berlin, die Universität Heidelberg, die Universität Leipzig, die Eberhard Karls Universität Tübingen, die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die Ludwig-Maximilians-Universität München und die Johannes Gutenberg-Universität Mainz gehören jeweils einem europaweiten Universitätsverbund an, der von der Europäischen Kommission als Pilotprojekt für den Aufbau Europäischer Universitäten gefördert wird.

**Über German U15**

German U15 ist die strategische Interessenvertretung forschungsstarker und international sichtbarer deutscher Universitäten. Die U15-Universitäten bilden fast ein Drittel aller deutschen und internationalen Studierenden in Deutschland aus. Sie betreuen die Hälfte aller in Deutschland abgeschlossenen Promotionsvorhaben. Die U15-Universitäten werben zwei Fünftel der öffentlichen Drittmittel ein, im Medizinsektor sogar 60 Prozent.

**Pressekontakt**

Dr. Jan Wöpking (Geschäftsführer)

German U15 e. V.

Chausseestraße 111

10115 Berlin

+49 (0)30 2060491 280

[presse@german-u15.de](mailto:presse@german-u15.de)

[www.german-u15.de](http://www.german-u15.de)

Twitter: @German\_U15